



Rund 800.000 Euro Städtebauförderung für Mönchskirchhof in Stendal

Nach rund neunmonatiger Bauzeit wurde heute in Stendal die grundlegende Sanierung der Straße „Mönchskirchhof“ abgeschlossen. „Damit wurde ein weiterer Baustein zur Erhaltung und Wiederbelebung der historischen Altstadt realisiert“, sagte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute bei der feierlichen Freigabe. Die Straße erstrahle nun wieder in neuem Glanz und werde modernsten Ansprüchen gerecht.

Nach Auskunft der Ministerin sind insgesamt rund 1,2 Millionen Euro in das umfangreiche Vorhaben investiert worden. Davon haben Bund und Land 800.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ beigesteuert.

„Wir brauchen attraktive Zentren im ländlichen Raum mehr denn je, um den Menschen auch abseits der Ballungsräume lebenswerte Wohnquartiere anzubieten und diese Lebensräume wachsen zu lassen“, nannte die Ministerin einen wesentlichen Grund für die finanzielle Unterstützung. Auch die kleineren Städte in Sachsen-Anhalt und der ländliche Raum könnten aufgrund ihrer günstigen Lage und mit guter Infrastruktur interessant für Zuzügler sein. „Wir beobachten, dass Menschen die Ballungsräume verlassen, um sich in ländlichen aber gut erschlossenen Regionen niederzulassen. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Zentrum Stendals ist ein gelebtes Beispiel dafür“, hob Lydia Hüskens abschließend hervor.

Mit dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ werden die Anpassung, Stärkung und Revitalisierung und der Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteil- und Ortszentren, die Profilierung und Standortaufwertung sowie der Erhalt und die Förderung von Nutzungsvielfalt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung der Zentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de